

Essingen und Rosenstein



KURZ UND BÜNDIG

Seniorenachmittage ■ Heute machen die evangelische und die katholische Kirchengemeinde jeweils einen Seniorenachmittag. Evangelisch: ab 14 Uhr im ev. Gemeindehaus. Katholisch: ab 14.30 Uhr im kath. Gemeindehaus.

Altpapiersammlung ■ Der Posaunenchor Essingen sammelt am Freitag Altpapier in Essingen und Forst.

Generalversammlungen ■ Förderverein Parkschule: Heute, 19.30 Uhr, „Adler“. - Landfrauenverein: Mittwoch, 20 Uhr; Kolbenhof-Stüble. - Schwäbischer Albverein und Musikverein Essingen: jeweils Freitag.

DRK-ORTSVEREIN ESSINGEN / Jahreshauptversammlung mit zufriedenerm Rückblick

Jugendrotkreuz sehr engagiert

Bei der Mitgliederversammlung des Ortsvereins des Deutschen Roten Kreuzes Essingen gab Vorsitzende Vera Kohlmeier-Kaiser einen insgesamt sehr positiven Jahresbericht ab.

ESSINGEN ■ Über 6300 Stunden der Bereitschaft und zusätzliche 2400 geleistete Stunden im JRK zeigen, wie aktiv in den verschiedensten Bereichen des Ortsvereins gearbeitet wurde. Neben den beiden Blutspendeterminen, der Altkleidersammlung, der Kinderbedarfsbörse und dem Weihnachtsmarkt auf Hohenroden hat der Ortsverein das ganze Jahr über Sanitätsdienste bei kleineren und größeren Veranstaltungen geleistet. Viel Wert wurde auch auf die eigene Aus- und Fortbildung gelegt.

Mit Stolz konnte die Vorsitzende berichten, dass seit dem erfolgreichen Aufbau des Jugendrotkreuzes seit 1998 durch Sabrina und Benjamin Stenzel in 2005 ein Wechsel in der Führungsriege des JRK stattfand. Mit Pascal Klemmer als Jugendleiter und seinem Stellvertreter Deniz Saglam konnten zwei sehr engagierte Jugendliche gefunden werden,



Ehrung beim DRK (v. li.): Helmut Wiedmann, Michael Gress, Ingrid Hay, Hr. Wagner, Vera Kohlmeier-Kaiser, Roland Gentner, Steffen Sperrle. (Foto: privat)

die zur Zeit 19 Mitglieder des JRKs intensiv betreuen. In den Grußworten des Kreisverbandes durch Herrn Wagner

wurde der Arbeit im JRK sowie der Gesamtarbeit des Ortsvereins Lob ausgesprochen.

Mit einer ganzen Anzahl von Ehrungen wurde die Mitgliederversammlung beschlossen. Vom Vorstand und dem Bereitschaftsleiter Marc Holz wurden Helmut Wiedmann, Karl Munz für 30 Jahre und Steffen Sperrle, Michael Gress für 15 Jahre aktive Mitarbeit geehrt. Das überdurchschnittliche Engagement von Roland Gentner in den Bereitschaften von Essingen und Aalen wurde durch die Überreichung einer Ehrenurkunde besonders hervorgehoben. Großen Respekt zollte die Mitgliederversammlung der 45-jährigen 2005 endenden aktiven Mitarbeiterin von Ingrid Hay, die unter anderem viele Jahre stellvertretende Bereitschaftsleiterin und anschließend Bereitschaftsleiterin im Ortsverein war. Mit einem Ausblick auf das Jahr 2006 sicherte der gesamte Vorstand den anwesenden Mitgliedern zu, den Erfolgskurs fortsetzen zu wollen.



Bürgergespräch der Essinger CDU im Feuerwehrhaus in Lauterburg. Ganz links Ortsvorsitzender Adolf Sesselmann, neben ihm Dr. Hans-Dieter Bolten. (Foto: ts)

CDU-BÜRGERGESPRÄCH / Was in Lauterburg auf den Nägeln brennt

„Windräder sind nicht sicher“

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Information und Dialog“ stellte sich der Essinger CDU-Ortsverband am Sonntagvormittag beim Schlachtfest der Freiwilligen Feuerwehr den Fragen der Lauterburger Bürger.

VON THOMAS SCHITTENHELM

ESSINGEN-LAUTERBURG ■ Im Feuerwehrhaus standen Themen, die den Bürgern auf den Nägeln brennen, im Blickpunkt. So die anstehende Erweiterung des allgemeinen Kanalplans, der Bau der Aussegnungshalle auf dem Friedhof, die Änderung der Sprechzeiten in der Lauterburger Zweigstelle

VR-Bank und im Rathaus.

„Bei großen Beerdigungen wird's eng“, räumte der stellvertretende Essinger Bürgermeister Prof. Dr. Hans-Dieter Bolten ein, doch Ratsmitglied Johannes Blank gab auch zu bedenken: „Je teurer die Anlage, umso höher dürften auch die Friedhofsgebühren werden“. Deutlich machten die CDU-Räte, dass sich der Umfang der Beratungsstunden im Lauterburger Rathaus letztlich an der Nachfrage ausrichten müsse.

Bolten berichtete weiterhin von den anstehenden Aufgaben und Vorhaben in der Gemeinde Essingen und ihren Teilorten, gab einen Überblick über den aktuellen Haushalt und erläuterte die jüngsten, in der Ratsversammlung getroffenen Entscheidungen.

Von frischem Wind belebt wurde

der zwischen Lauterburgs Bürgern und den CDU-Vertretern angestoßene Dialog beim Thema Windkraftanlage auf jeden Fall, doch ob sich jemals im Windkraftpark auch die Rotoren drehen werden, darüber konnte am Sonntag niemand genaue Auskunft geben. Der Bebauungsplan für eine solche Anlage stehe und laut Ratsmitglied Dieter Mößner sei sie auch nicht gänzlich auszuschließen. Nicht wenige unter den Anwesenden, wie beispielsweise die Mitglieder der Modellfluggruppe Lauterburg/Bartholomä, ließen allerdings ihre Zustimmung zu den Worten des CDU-Ortsverbandsvorsitzenden Adolf Sesselmann erkennen: „Windkraftträder passen hier nicht hin und die Investoren scheinen zwischenzeitlich kalte Füße bekommen zu haben.“

SCHWÄBISCHER ALBVEREIN ORTSGRUPPE ESSINGEN / Engagement für Wegeunterhaltung und Landschaftspflege

Albverein-Ortsgruppe weiterhin ohne Spitze

Die Ortsgruppe Essingen möchte durch Bildung von Abteilungen Gruppen mehr Flexibilität geben. Die kommissarisch besetzte Stelle des Vorsitzenden und dessen Stellvertreter konnte nicht neu besetzt werden.

ESSINGEN ■ Der Tagesordnungspunkt „Wahl des Vorstandes“ konnte aus Mangel an Kandidaten nicht abgehakt werden. Aus diesem Grund schlug Bürgermeister Hofer die Bildung einer Kommission vor, deren Aufgabe es ist, einen

neuen Vorstand zu suchen. Die Mitgliederversammlung stimmte diesem Vorschlag zu.

Trotz dieser Unzulänglichkeiten konnte Dr. A. Schrempf, der die Ortsgruppe im letzten Jahr kommissarisch leitete, auf ein erfolgreiches Wanderjahr zurückblicken, was sich in den Berichten der Fachwarte widerspiegelte. Die Mitgliederentwicklung ist leicht rückläufig.

In seinem Ausblick auf das neue Wanderjahr verwies Schrempf auf den neuen Wanderplan, der die gewohnten Höhepunkte enthält. Die Ortsgruppe verfügt seit dem letzten Jahr über einen Schaukasten an der Einfallstraße. Die Freizeit-

anlage auf dem „Köpfle“ gewann durch eine neue Schaukel an Attraktivität. Das Bergfest mit großem Sonnwendfeuer kam allgemein gut an und soll auch in diesem Jahr wieder durchgeführt werden. Die Grillhütte auf dem Köpfle erhält einen Rauchabzug und ein neues Dach. Für die Wasserversorgung beim Bergfest ist die Anschaffung einer Pumpe und eines Wassertanks geplant.

Die Kassenprüfer I. Huber und G. Weller bescheinigten der Rechnerin A. Fischer eine tadellose Verwaltung der Finanzen. Schriftführer B. Häußler berichtete über die Arbeit des Ausschusses und Wegwart F. Zörner zeigte Verbesse-

rungsvorschläge bei den Wanderwegen, insbesondere zwischen Ölmühle und Remsquelle, auf. Im letzten Jahr wurden von ihm 70 Arbeitsstunden geleistet um die Qualität von 56 km Wanderwegen und deren Wegzeichen zu erhalten.

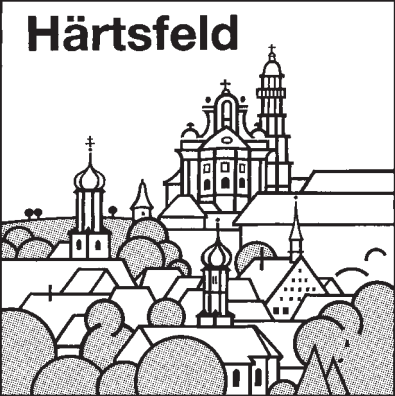
Für Landschaftspflegemaßnahmen der Gebiete Greut, Orchideenwinkel, Unteres Prinzeck, Westliche Wiere und das Biotop Remsursprung, so der Naturschutzwart H. Janouscheck, wurden 382 Arbeitsstunden aufgewendet. Stellvert. Familienwartin B. Häußler ließ die Ergebnisse der Abteilung „Junge Familien“ Revue passieren und gab einen kurzen Ausblick auf die geplanten Aktivitäten.

Bürgermeister Wolfgang Hofer würdigte die Vereinsarbeit und überbrachte Grüße der Gauvorsitzenden A. Rieth-Hetzl als deren Stellvertreter.

Auf Veranlassung der Finanzbehörden bei anderen Ortsgruppen stand eine Satzungsänderung auch bei der hiesigen Ortsgruppe an.

In diesem Zusammenhang wurde die Festschreibung der vom Ausschuss beschlossenen und von der Mitgliederversammlung bestätigten Bildung einer Abteilung „Junge Familien“ und „Seniorengruppe Silberdistel“ (beide Gruppen bestehen seit über 10 Jahren) in der Satzung rege diskutiert.

Härtsfeld



KURZ UND BÜNDIG

Obst- und Gartenbauverein ■ Morgen veranstaltet der Obst- und Gartenbauverein Neresheim-Stetten um 20 Uhr im „Alten Bahnhof“ einen Informationsabend mit dem Titel „Wie geht es bei dieser Witterung im Garten weiter“.

Senioren Nachmittag ■ Der Leistungskreis Senioren-Treff lädt am Donnerstag, 16. März, um 14 Uhr in das evangelische Gemeindehaus zum Senioren-Nachmittag ein.



Familie Stoll spendet für „Freunde“

Die Übergabe der Spenden der vergangenen Weihnachtssaison 2005 nahm das Ehepaar Petra und Karl Stoll von der Firma Karl Stoll Christbaumkulturen aus Weilermerkingen, vor einigen Tagen vor. Sie überreichten genau 2038,14 Euro an Inge Grein-Feil von der Aktion „Freunde schaffen Freude“. Traditionell wurden die Kunden der Firma Karl Stoll Christbaumkulturen im Innenhof und in der Weihnachtsausstellung kostenlos mit Glühmost, Kaffee und Apfelbrot versorgt. Als „Dankeschön“ revanchieren sich die Weihnachtsbaumkunden dann gerne mit einer Spende, die dieses Jahr den „Freunden“ zugute kommt, die damit auch körperlich und geistig behinderten Menschen in Not helfen wollen.

OBST- UND GARTENBAUVEREIN ELCHINGEN / Hauptversammlung

Vorstand komplett

Bei den Wahlen wurden die 2. Vorsitzende Hildegard Mahler, Schriftführerin Gerda Schinko und Ausschussmitglied Anton Neumaier sowie Maria Lemmer einstimmig wiedergewählt. Karl Siegel und Friedrich Kuch konnten als Kassenprüfer gewonnen werden.

NERESHEIM-ELCHINGEN ■ Im Sportlerheim Härtsfeldrundblick fand die Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Elchingen statt.

Nach kurzer Begrüßung des 1. Vorsitzenden Walter Borst folgte ein umfassender Rückblick von Schriftführerin Gerda Schinko. Als Höhepunkt nannte sie die Aufstellung des Maibaumes mit der Freiwilligen Feuerwehr und die erfolgreiche Hockete, den Blumenschmuck-Wettbewerb und den Ausflug

in die Stadt Ulm.

Die 2. Vorsitzende Hildegard Mahler lobte die Besucher, die an den Vorträgen der Volkshochschule teilgenommen hatten. Vom Ferienprogramm erwähnte sie das große Interesse der Kinder an der Vielfalt von Blumen und Pflanzen. Kassierer Ewald Mailänder berichtete von ausgeglichenen Finanzen. Klara Pratschke bestätigte ihm eine solide Führung der Kasse. Ortsvorsteher Friedrich Kuch, der die Grüße der Gemeindeverwaltung überbrachte, dankte dem Gartenbauverein für sein Engagement, das Dorf zu verschönern. Im Punkt „Verschiedenes“ war die Versammlung dafür, einen Beitrag von 3 Euro für den Referenten von der VHS zu erheben.

Anschließend hielt Anton Vaas einen mit Würze gespickten Vortrag über Obst, Gemüse und Pflanzen aus dem eigenen Garten. Nach diesen Eindrücken beendetete der Vorsitzende Borst die harmonisch verlaufene Versammlung. Ka